©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

ABHANDLUNGEN DER GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT
Abh. Geol. B.-A. | ISSN 0378-0864 | ISBN 978-3-85316-043-5 | Band 62 | S. 277 | Wien, August 2008
Veränderter Lebensraum – gestern, heute und morgen
Hauptversammlung der Deutschen Quartärvereinigung e.V. (DEUQUA) in Wien: 31. August – 6. September 2008

Klimawandel – Eine Risikolandschaft im Wandel

SILVIO TSCHUDI*)

Der Klimawandel impliziert bei Weitem nicht nur Änderungen in der physikalischen Umwelt, darüber hinaus erfolgen auch wesentliche Änderungen im wirtschaftlichen Umfeld.

Betrachtet man die versicherten Schäden aus Naturkatastrophen der letzten drei Jahrzehnte, so lassen sich markante Spitzen, aber auch eine grundlegende Erhöhung der jährlichen Schadenlast erkennen. Hier sieht sich auch Europa mit steigenden Tendenzen konfrontiert. Von besonderem Interesse sind hier Winterstürme und Überschwemmungen. Langfristig wird Europa mit mehr und stärkeren Stürmen und damit auch höheren versicherten Schäden rechnen müssen. Zu diesem Schluss kommt Swiss Re aufgrund einer Studie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, in welcher zum ersten Mal versicherungstechnische Schadenmodelle mit wissenschaftlichen Klimamodellen gekoppelt wurden, um so den Effekt der Klimaveränderung zu quantifizieren. Neben der Zunahme von Schäden durch Einzelereignisse muss aber auch mit einer erhöhten Klimavariabilität gerechnet werden. Die Konsequenzen davon: heute gültige Schutzmaßnahmen physikalischer und versicherungstechnischer Art müssen zukünftig möglicherweise überdacht werden.

Auf der „anderen" Seite verändert sich aber auch das wirtschaftliche Umfeld. Hier sind insbesondere Änderungen in Bezug auf

1) bindende Regularien (lokal bis supra-national; beispielsweise die Protokolle von Kyoto und Bali),
2) neue Rechtssprechungen (in Analogie zu „Asbest"), oder
3) neue Marktfelder und Kundenbedürfnisse (Karbonemissionshandel, Schutzbedarf etc.) im Auge zu behalten.

Als globales Unternehmen hat sich Swiss Re dazu verpflichtet, das Wissen und die finanzielle Stärke des Unternehmens für Lösungen in den Bereichen Emissionsreduktion und Anpassungen an die leider unvermeidlichen Folgen der Klimaerwärmung einzusetzen. Das Unternehmen verfolgt deshalb eine klare Klimastrategie, in der nachhaltiges Risikomanagement, innovative Produkteentwicklung, betonter Auftritt bezüglich geforderter Maßnahmen und eine Einschränkung der eigenen Emission auf ein klimaneutrales Niveau zentrale Rollen einnehmen.

Manuskript bei der Schriftleitung eingelangt am 18. Juni 2008

*) SILVIO TSCHUDI, Swiss Re Germany AG, , Dieselstraße 11, D 85773 Unterföhring bei München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 62

Autor(en)/Author(s): Tschudi Silvio

Artikel/Article: Klimawandel - Eine Risikolandschaft im Wandel 277